

## VC-Panel

### "Branchenbarometer am Puls der Zeit"

III. Quartal 2010

Fleischhauer, Hoyer & Partner  
FHP Private Equity Consultants

München, November 2010

### Die VC Panel-Teilnehmer – nach verwaltetem Fondsvolumen

#### 37 führende Venture-Finanzierer

> 250  
Mio. EUR

- Earlybird, Hamburg/München
- GoodVent Beteiligungsmanagement, Magdeburg
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn\*
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn\*
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250  
Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut\*
- Creathor Venture, Bad Homburg
- Gimv, München
- Global Life Science Ventures, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- MIG, München
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Target Partners, München
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt
- WHEB Ventures, München

50-100  
Mio. EUR

- BayBG, München
- DEWB, Jena
- eCapital, Münster
- Holtzbrinck Ventures, München
- LBBW Venture Capital, Stuttgart
- SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, Tübingen
- S-UBG Gruppe, Aachen
- Technologiegründerfonds Sachsen, Leipzig
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St. Leon-Rot
- VNT Management, München
- Zukunftsfonds Heilbronn, Heilbronn

10 - 50  
Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- BFB Frühphasenfonds Brandenburg, Berlin
- bmp, Berlin
- enjoy venture Management, Düsseldorf
- Leonardo Venture, Mannheim
- NRW.BANK.Venture Fonds, Düsseldorf\*
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin
- RWE Innogy Venture Capital, Essen

\* Öffentliche Investoren (verwalten überwiegend staatliches Kapital und beteiligen sich i.d.R. als Co-Investoren)

### Highlights III. Quartal 2010 – „Investitionsparameter“

#### Rückgang der Investments – aber wieder mehr Trade Sales

##### Beteiligungen

- Die 37 Teilnehmer des Panels investierten im dritten Quartal des Jahres 112 Mio. € – ein Minus von 24% im Vergleich zum Vorquartal aber ein Plus von 10% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Bezieht man externe Syndizierungspartner (zumeist ausländische VCs) mit ein, wurden insgesamt 336 Mio. € mobilisiert
- Die Anzahl der Beteiligungen ist gefallen: Im dritten Quartal wurden 129 Investments (Vorquartal 133) gemeldet (54 Erstinvestments, 75 Folgeinvestments) – ein Rückgang von 3% zum Vorquartal und 9% zum Vorjahresquartal
- Das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug 1,4 Mio. €
- Insgesamt haben 38 Unternehmen erstmals eine A-Runden-Finanzierung erhalten – 37 Unternehmen davon kamen aus Deutschland

##### Investoren

- Aktivster privater Investor war die IBB Beteiligungsgesellschaft aus Berlin (5 Erstinvestments/4 Folgeinvestments) – gefolgt von Wellington Partners (1/6). Das meiste Kapital kam von MIG (15,6 Mio. €)
- Öffentliche Investoren meldeten 70 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 33 bzw. 26 Investments
- Insgesamt haben 23 der 37 befragten VC-Firmen in abgelaufenen Quartal investiert

##### Sektoren

- Die meisten Beteiligungen gab es im Bereich Software (27) – gefolgt von Biotech (21) und Medizintechnik (21). Das meiste Kapital floss ebenfalls in die Sektoren Biotech (33 Mio. €) und Medizintechnik (24 Mio. €)

##### Bundesländer

- Die meisten Beteiligungen (19%) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Nordrhein-Westfalen (16%) und Berlin (15%) - auf Firmen aus den USA entfielen 3% der Beteiligungen und auf europäische Unternehmen entfielen 9%

##### Exits

- Die Anzahl der Exits betrug 40 (Vorquartal 41), davon 13 Trade Sales (2). Anteilsverkäufe über die Börse wurde in vier Fällen genutzt (nach IPO). Abschreibungen beliefen sich auf 16 (22)

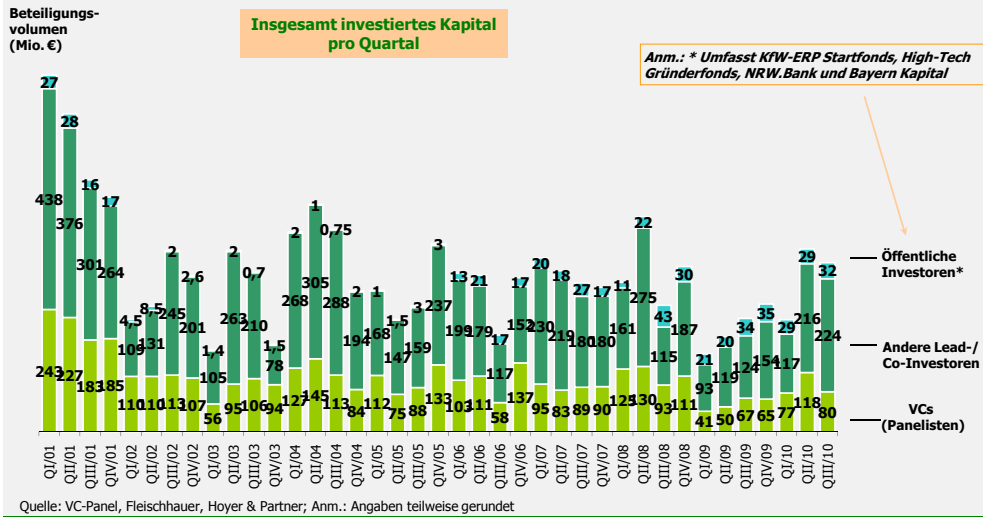
### Highlights III. Quartal 2010 – Sonderfragen: „Fundraising“

#### Fundraising dauert deutlich länger – freies Kapital neigt sich dem Ende

- Von 2009 bis Q3 2010 wurden von den Panelisten (nur private VC-Gesellschaften) Fonds mit einem Volumen von 315 Mio. € geschlossen
- Insgesamt verfügen private Fonds noch über 560 Mio. Euro für neue Investments
- Davon vereinen drei Fonds des Panels 48 Prozent auf sich
- Derzeit sind 55 Prozent der Gesellschaften im Fundraising oder stehen kurz davor
- Die Schließung neuer Fonds (Final Closing) hat zuletzt durchschnittlich rund 23 Monate gedauert – deutlich länger als von den VC-Gesellschaften erwartet
- Zu den größten Investoren (Limited Partners) gehören Dachfonds, öffentliche Einrichtungen und Family Offices. Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich nachwievor unterrepräsentiert; Retailfonds (Privatanleger) sind überrepräsentiert
- Der Kapitalanteil aus halb-/öffentlichen Quellen (inkl. Sparkassen, Landesbanken, etc.) an privaten VC-Fonds beträgt 30%

### Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im dritten Quartal 2010 wurden insgesamt 336 Mio. € mobilisiert – davon 112 Mio. € von den Panelisten (inkl. öffentlicher Investoren)

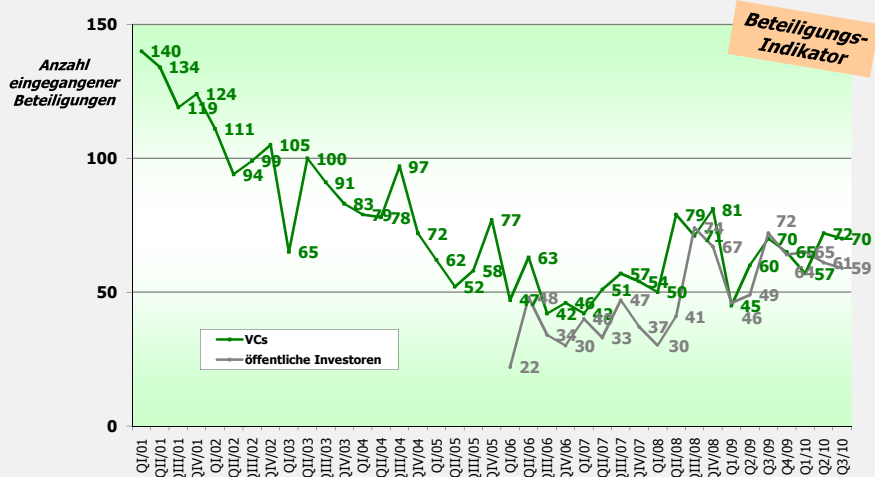


© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

### Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Öffentliche VCs investierten häufiger als private VC-Gesellschaften

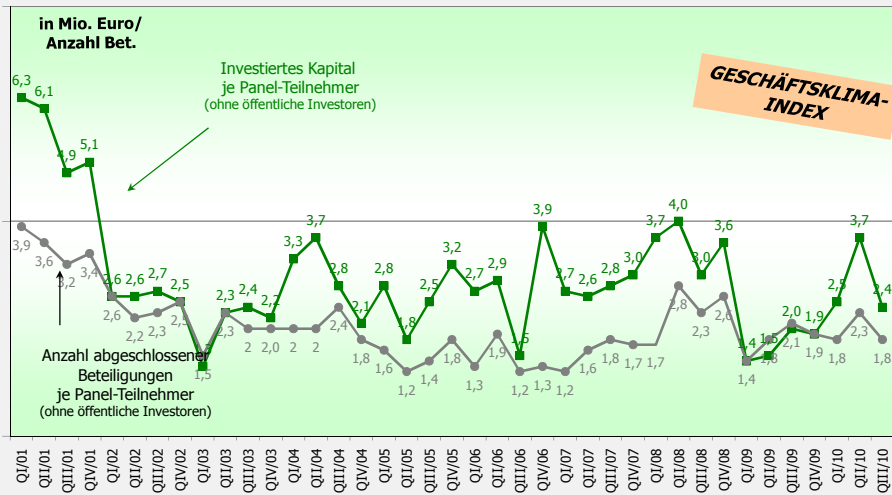


© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

### Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ fällt



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

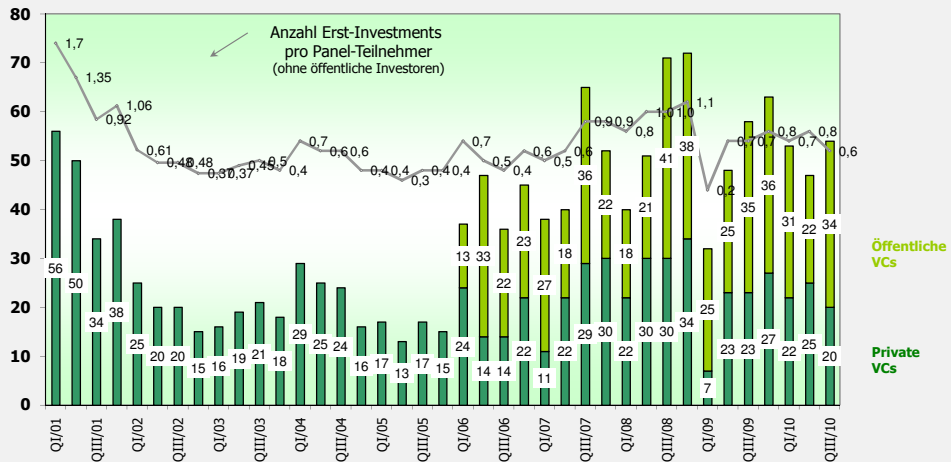
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

### Entwicklung Erst-Investments

Erst-Investments durch private VCs rückläufig

Anzahl Erst-Investments



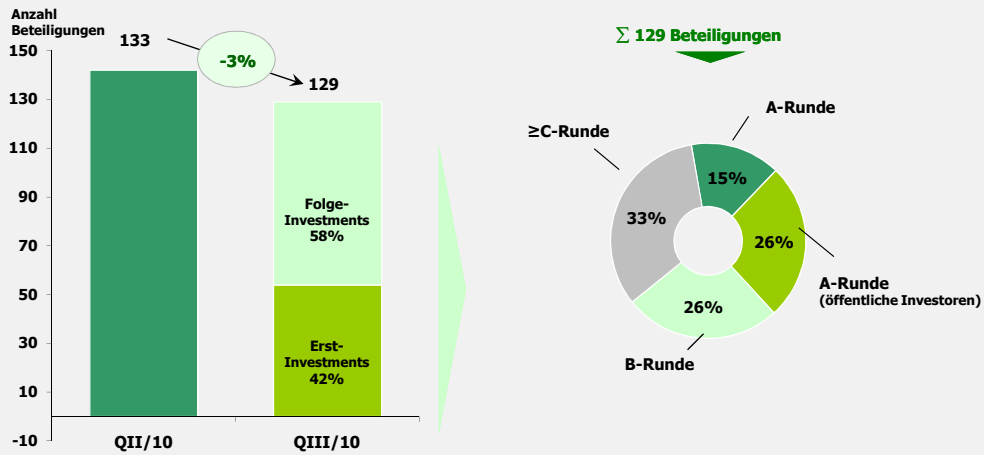
Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

### Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im dritten Quartal waren 58% der Beteiligungen Folge-Investments



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

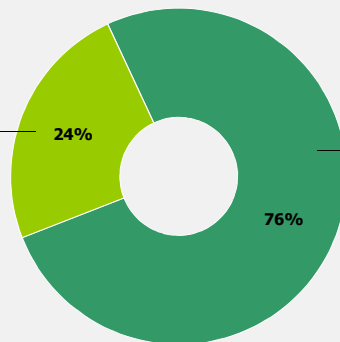
9

### Wie oft wurden Investments syndiziert?

Syndizierte Investments überwiegen

► Σ 129 Beteiligungen

Einzel-Investments\*  
(29% im Vorquartal)



Syndizierte Investments\*  
(71% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**  
34 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**  
76 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

\*ohne öffentliche Investoren

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

10

**Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?**  
**Die Panelisten haben insgesamt 129 Investments gemeldet – 14 VCs haben nicht investiert**

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

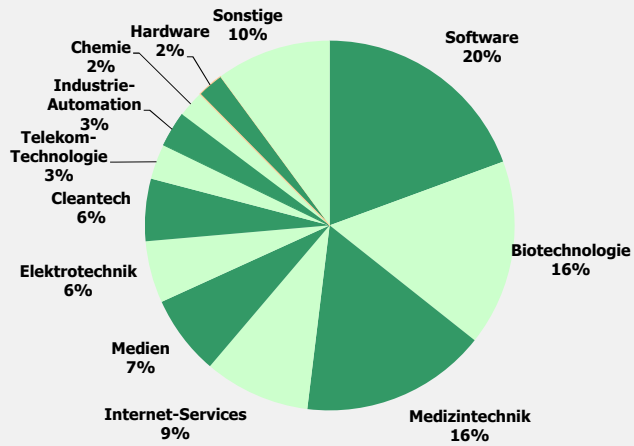
**Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?**  
**Insgesamt wurden 112 Mio. € von den Panelisten investiert**

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

### In welche Sektoren wurde investiert?

Am häufigsten wurde in Software-Unternehmen investiert

►  $\Sigma$  129 Beteiligungen III. Quartal 2010



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

13

### Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

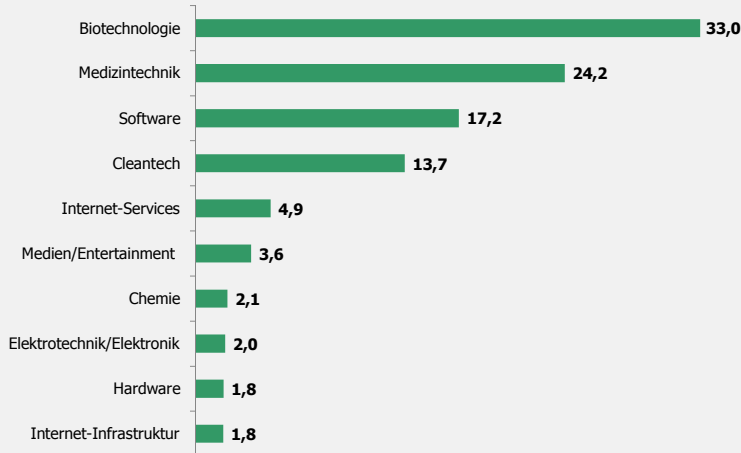
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

14

### Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in die Biotech-Branche

► Top-Sektoren III. Quartal 2010 (in Mio. Euro)



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

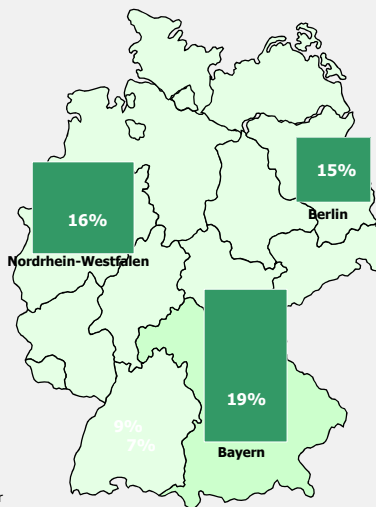
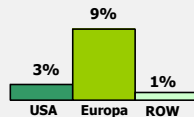
### Wo wurde investiert?

Am häufigsten wurde in Bayern investiert – Nordrhein-Westfalen und Berlin folgen an 2. und 3. Stelle – Auslandsanteil vergleichsweise gering

► Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (III. Quartal 2010)

Σ 129 Beteiligungen

► Auslands : 13%



Weitere Bundesländer.....

- Baden-Württemberg 10%
- Sachsen 5%
- Sachsen-Anhalt 5%
- Rheinland-Pfalz 4%
- Hessen 3%
- Hamburg 2%
- Brandenburg 2%
- Niedersachsen 2%
- Thüringen 2%
- Schleswig-Holstein 1%

► Deutschland: 87 %

Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

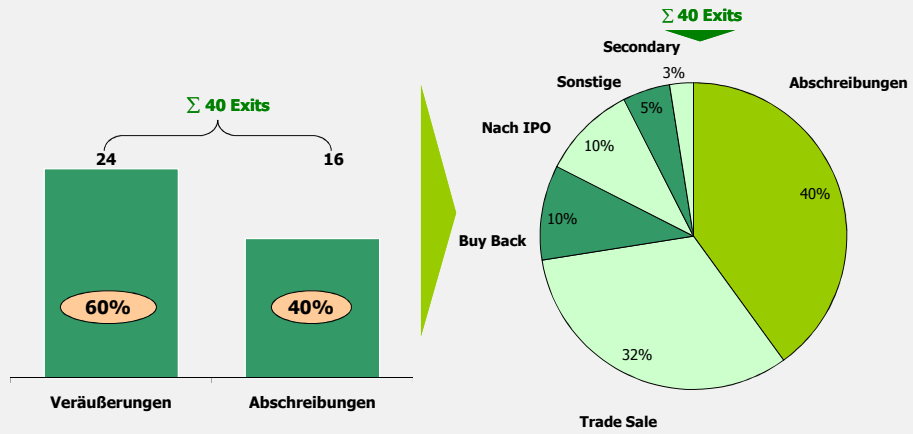
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16



### Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer realisiert?

Keine IPOs – wieder mehr Trade Sales

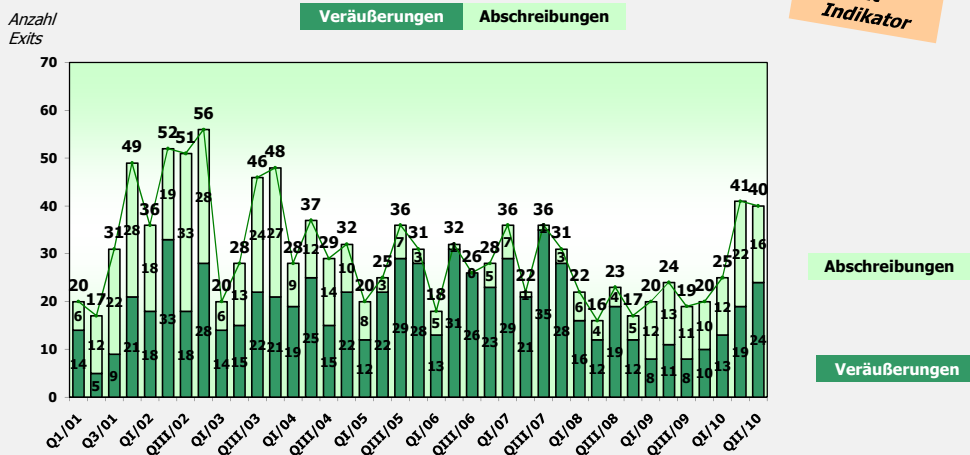


Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

### Exit-Entwicklung (I)

Erneut mehr Veräußerungen

Entwicklung der Exits seit 2001

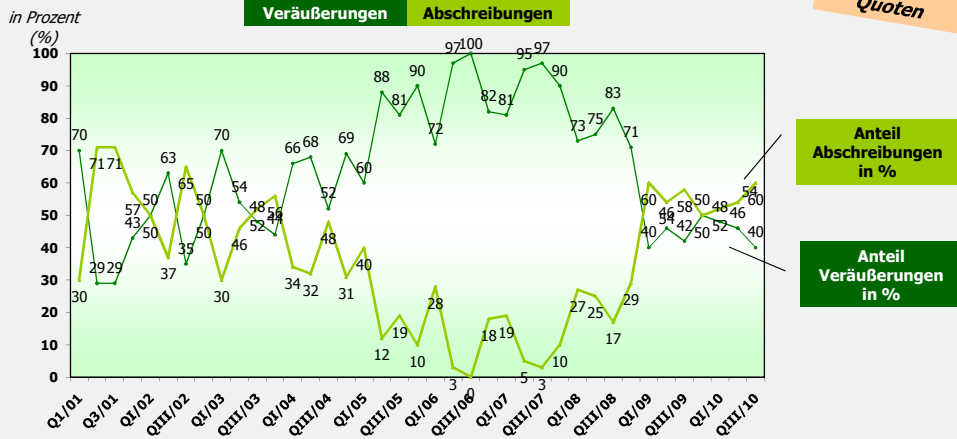


Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

**Exit-Entwicklung (II)**

**Abschreibungen und Veräußerungen halten sich weiterhin die Waage**

**Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001**



Quelle: VC-Panel, Fleischhauer, Hoyer & Partner

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

19

**Sonderfragen III. Quartal 2010**

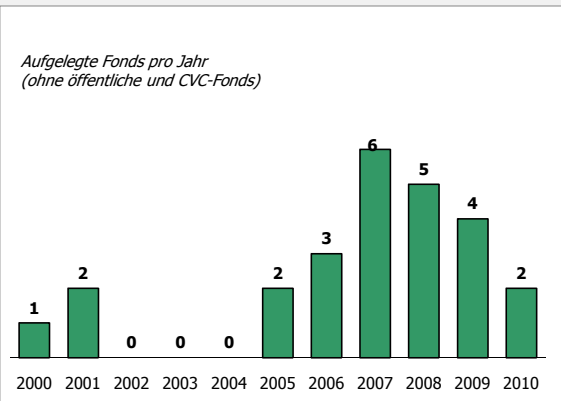
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

20

**Sonderfragen: Fundraising**

**Weniger als 600 Mio. Euro für neue Investments verfügbar**

► **In welchem Jahr haben Sie Ihren letzten Fonds aufgelegt und wie lange hat der Fund-Raising-Prozess gedauert?**



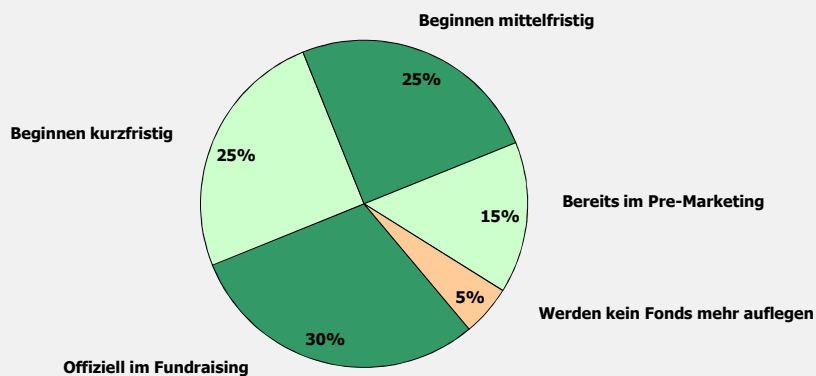
- Anmerkungen**
- Private Fonds, die nach dem Jahr 2009 geschlossen wurden, brauchten im Durchschnitt 14,8 Monate bis zum First Closing und 22,5 Monate bis zum Final Closing
  - Fonds, die im Jahr 2010 aufgelegt wurden, weisen noch kein First Closing auf
  - Von 2009 bis Q3 2010 wurden Fonds mit einem Volumen von 315 Mio. Euro geschlossen
  - Insgesamt verfügen private Fonds noch über 560 Mio. Euro für neue Investments
  - Drei Fonds des Panels vereinen davon 48 Prozent auf sich

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

**Sonderfragen: Fund Raising - Planung**

**Mehrzahl der VC-Gesellschaften steht im oder vor dem Fund Raising**

► **Wie sehen Ihre konkreten Fund Raising Pläne aus?**

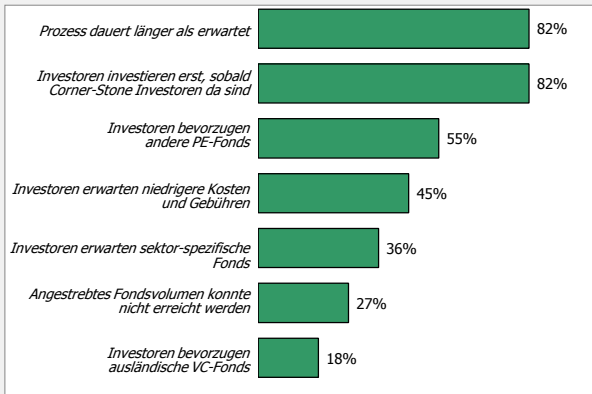


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

### Sonderfragen: Fund Raising – Lessons learnt

#### Fund Raising-Prozess dauert 8 Monate länger als erwartet

► **Welche Erkenntnisse haben Sie beim Fund Raising gewonnen?**



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich  
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

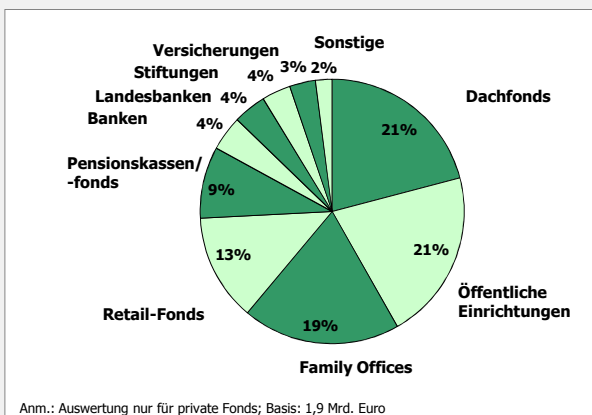
**Anmerkungen**

- Fund Raising-Prozess dauert bis zu 8 Monate länger als geplant
- „Anker-Investoren“ ziehen weitere Investoren an
- Trend zu anderen Private-Equity-Strategien (z.B. Secondaries)
- 70% der Gesellschaften beabsichtigen ihren nächsten Fonds in Deutschland aufzulegen
- Große Fonds (>100 Mio. Euro Zielvolumen) bevorzugen das Ausland

### Sonderfragen: Fund Raising – Investorenbasis

#### Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind unterrepräsentiert

► **Wie verteilen sich auf Basis des zugesagten Kapitals Ihre Investoren hinsichtlich der Institution?**



Anm.: Auswertung nur für private Fonds; Basis: 1,9 Mrd. Euro

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

**Anmerkungen**

- Dachfonds, öffentliche Einrichtungen und Family Offices gehören zu den größten Investoren
- Insgesamt beträgt der Kapitalanteil aus halb-/öffentlichen Quellen an dem von den Panelisten verwaltetem Kapital 30% (inkl. Sparkassen, Landesbanken, etc.)
- Bei kleineren Fonds überwiegen öffentliche Einrichtungen und (Förder-) Banken
- Banken investieren vorwiegend in ihre eigenen Fonds (captives)
- Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich unterrepräsentiert – Retail-Fonds (Privatanleger) überrepräsentiert

### Das VC-Panel von FHP

Die 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse des deutschen VC-Marktes

- **FHP = „Private Equity Consultants“**
- **Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite**
- **VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999**
- **Teilnehmer: Führende Beteiligungsgesellschaften mit Sitz/Büro in Deutschland**
- **Fokus: Venture Capital**
- **Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Sektoren, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten**
- **Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen**
- **Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern**

### Kontakt

#### **Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants**

**Nördliche Auffahrtsallee 25  
D - 80 638 Munich**

**Tel.: +49 (0) 89 - 15 92 79 - 0  
Fax: +49 (0) 89 - 15 92 79 - 79**

**office@fhpe.de  
www.fhpe.de**

